

Singspiel «En Pirat im Internat» begeisterte



Lohn für die vielen Proben und die grosse Arbeit geerntet: Die 3. Klasse vom Schulhaus Hanfland in Buchs erhielt an den beiden Aufführungen des Singspiels «En Pirat im Internat» viel Applaus.

Bild Heini Schwendener

Etwa zweieinhalb Monate hat die 3. Klasse des Schulhauses Hanfland in Buchs geübt.

Diese Woche führte sie ihr Singspiel zweimal vor vollen Rängen auf und erntete viel Applaus von Mitschülern, Eltern und Verwandten.

Buchs. – Die 3. Klasse von Elisabeth und Ernst Eggenberger hat im Februar mit den Proben für das Singspiel «En Pirat im Internat» des Kinderliedermachers Andrew Bond begonnen. Es gab viel zu tun, bis die Produktion bühnenreif war und gestern zweimal vor einem grossen Publikum aufgeführt werden konnte. Lieder mussten eingeübt werden, Sprechtexte galt es auswendig zu lernen und auch das Handwerk kam nicht zu kurz. Was die Kinder nämlich an Requisiten für die Aufführung selber herstellen konnten, wurde gemeinsam in Angriff genommen. Zudem ging auch der normale Schulunterricht weiter. Erst in den vergangenen Tagen konnten im Rahmen der Sonderwoche die Proben auf der Bühne in der Turnhalle inten-

siviert werden.

Gekonnt spielten die 25 Kinder der 3. Klasse ihre Rollen – die Geschichte der letzten Piratenfamilie, die ihre Kinder ins Internat schickt, damit sie etwas lernen, weil doch die Piraterie keine Zukunft habe. Bei den Liedern wurde die Klasse von zwei Kantonschülern am Elektropiano und an der Gitarre begleitet. Die Livemusik überbrückte denn auch gekonnt die

Umbaupausen auf der Bühne – etwa beim Szenenwechsel vom Piratenschiff ins Internat. Am Schluss ihrer beiden Vorführungen ernteten die Kinder und ihre Lehrer viel Applaus. Das Publikum war von den Darbietungen begeistert. Nach der Abendaufführung gab es sogar ein Fest mit einem Piratenbuffet. Klassenlehrerin Elisabeth Eggenberger zieht eine positive Bilanz von der Arbeit am Singspiel «En Pirat im Internat»: «Die Kinder haben begeistert mitgemacht. Der Weg, den wir bis zu den Aufführungen zurückgelegt haben, war ohnehin das Schönste am Ganzen.» *(she)*